

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 36

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Efingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gebl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Efingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Via économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Aktiengesellschaft Hotel Edelweiss, Siis-Maria.
Lyceum Alpinum, Zuzou.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1952.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugehen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für weichen Betrag und auf weichen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem pfandgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige betrauen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (333²)

Gemeinschuldnerin: Krebsler Ida, Frau Wwe., geb. 1898, von Zürich, wohnhaft Schlossgasse 5 in Zürich 3, als Inhaberin der Einzelfirma Ida Krebsler, Cosmétique und hygienische Damenartikel, mit Sitz in Zürich 3, Zentralstrasse 5.

Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1951.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Datum der 2. Gerichtsverfügung auf summarisches Verfahren: 30. Januar 1952.

Eingabefrist: bis 3. März 1952.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden, Sarnen (342)

Gemeinschuldner: Langenstein Cherubim, von Engelberg, Landwirt, Kolonialwarenhandlung, Kleinteil, Giswil.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Februar 1952.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Februar 1952, Hotel Krone, Sarnen.

Eingabefrist: bis 15. März 1952.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (334)

Gemeinschuldnerin: Firma Rinaldi & Mouchet, Generalvertretung für die Ostschweiz der «Fiske» Mineralöle und Fette, Kollektivgesellschaft, Friesenbergstrasse 112, Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1952.

Datum der Einstellung mangels Aktiven: 2. Februar 1952.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. Februar 1952 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 800 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (338)

Failli: Martin Henri, tapissier, avenue d'Echallens 27, à Lausanne.

Date du prononcé: le 7 février 1952.

Délai pour avancer les frais de 500 fr.: le 23 février 1952.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Waldenburg (339)

Im Konkurs über Schäublin Willy, 1925, Feinmechaniker, Bennwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis und mit 24. Februar 1952 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (343/4)

Gemeinschuldner:

1. Aristopharm Fabrikations A.G., Herstellung und Vertrieb von Produkten auf dem Gebiete der Pharmazie, der Kosmetik usw., in Basel;
2. Belussi Emilio, Inhaber der Firma «Emilio Belussi», Südfrüchte und Landesprodukte en gros, in Basel.

Datum der Schlusserkklärung: 8. Februar 1952.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (345)

Gemeinschuldnerin: Künzle Stephanie, geb. Gasparic, Inhaberin der Firma «Stephanie Künzle», Wirtschaftsbetrieb, in Basel.

Datum der Schlusserkklärung: 9. Februar 1952.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg, Flawil (348)

Gemeinschuldner: Dick Alfred, Kaufmann, Oberuzwil.

Datum der Schlusserkklärung: 8. Februar 1952.

Ct. de Vaud Office des faillites, Moudon (335)

Faillie: Jacot-Gavillet Elisabeth, épicier, à Thierrens.

Date de la clôture: 7 février 1952.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Vaud Arrondissement d'Yverdon (349)

Homologation de concordat et révocation de faillites

Par décision du 6 février 1952, le président du Tribunal du district d'Yverdon a homologué le concordat conclu entre

Michoud Frères, société en nom collectif, meubles, à Yvonand;
Michoud Jean-Jacques, à Yvonand;
Michoud Marcel, à Yvonand,
et leurs créanciers chirographaires
et révoqué la faillite de chacun d'eux.

Yverdon, le 12 février 1952. Le préposé aux faillites: H. Bornand.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Obwalden Konkursamt Engelberg (347)

Konkursamtliche Grundstück-Steigerung

Im Konkurs der Hotels Cattani A.G., Engelberg, gelangen (Widerruf vorbehalten) Samstag, den 15. März 1952, 14.30 Uhr, im Hotel «Bellevue-Terminus» in Engelberg folgende Grundstücke zur öffentlichen Versteigerung:

1. Grundstück Nr. 299, Regina-Hotel-Titlis:
Hotelgebäude mit Anbau und Terrasse, Halle, altes Bad- und Gewächshaus, Umschwung, insgesamt etwa 27 819 m².
Konkurs-Schatzung: Fr. 800 000.
Zubehör gemäss speziellem Verzeichnis (Inv. Nr. 2671—5180).
Konkurs-Schatzung: Fr. 190 831.50
2. Grundstück Nr. 300, Grandhotel «Kurhaus»:
Hotelgebäude mit Kessel- und Wäschereihaus, 3 Tennisplätze, Kurpark mit Musikpavillon, insgesamt etwa 19 271 m².
Konkurs-Schatzung: Fr. 1 020 000.
Zubehör gemäss speziellem Verzeichnis (Inventar Nr. 1—2670).
Konkurs-Schatzung: Fr. 236 042.20.

Es findet nur diese einzige Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen, das Lastenverzeichnis sowie das detaillierte Verzeichnis des Zugehört und der bestehenden Mietverhältnisse liegen vom 23. Februar 1952 bis 3. März 1952 beim unterzeichneten Konkursamt (Gemeindehaus Engelberg) den Interessenten zur Einsichtnahme auf. Begehren um Besichtigung der Objekte sowie um ergänzende Auskünfte können ebenfalls beim unterzeichneten Konkursamt angebracht werden.

Engelberg, den 12. Februar 1952.

Konkursamt Engelberg.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Obertoggenburg (340)

Schuldner: Steiner Josef, Schuh- und Fellhandel, Restaurant «Rössli», Kappel.

Datum der Stundungsbewilligung: 7. Februar 1952.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 7. Juni 1952.

Eingabefrist: bis und mit 7. März 1952.

Sachwalter: Dr. W. Brändle, Konkursbeamter, Neu St. Johann.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, 27. März 1952, nachmittags 2.30 Uhr, im «Rössli» in Kappel.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Thurgau Konkurskreis Steckborn (341)

Schuldnerin: Firma Beck Alfred & Cie., Fabrikation modischer Wirkereierzeugnisse, in Steckborn.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Steckborn: 18. Januar 1952.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: O. Schmid, Notar, Berlingen.

Eingabefrist: bis zum 7. März 1952. Sämtliche Gläubiger werden eingeladen, ihre Forderungen mit den nötigen Belegen versehen, Zinsaufrechnungen bis 18. Januar 1952, dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, 27. März 1952, nachmittags 2.30 Uhr, im «Seehus», Berlingen.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter (jeweilen vormittags).

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Neuchâtel (346)

Débiteur: Borghini Natale, entrepreneur, à Cressier. Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal de Neuchâtel: 5 février 1952.

Durée du sursis concordataire: jusqu'au 4 mai 1952.

Commissaire: Jacques Wavre, notaire, Hôtel Du Peyrou, Neuchâtel.

Délai pour les productions: 8 mars 1952. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire avec toutes pièces justificatives utiles.

Assemblée des créanciers: vendredi 18 avril 1952, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville, à Neuchâtel, salle du Conseil général.

Examen des pièces: dès le 7 avril 1952 à l'étude du commissaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II, Bern (350)

Schuldnerin: Hochstrasser C. & Co. AG., Hutfabrik, Bern, Hirschengraben 10.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 12. März 1952, 10 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Bern, den 12. Februar 1952. Der Nachlassrichter: Troesch.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung (351)

Donnerstag, den 28. Februar 1952, nachmittags 14.30 Uhr, findet vor Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, im Gerichtshaus Neugasse, St. Gallen, die Verhandlung über den von Strässle Karl, Zentralheizungen, obere Berneckstrasse 66, St. Gallen, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

St. Gallen, den 15. Februar 1952. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (352)**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung**

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) über die Firma Trutmann P. H., Apparate und Präzisionswerkstätte, Mythenstrasse 5, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern im Bureau des unterzeichneten Liquidators, Louis Bannwart, Sachwalter, in Firma Louis Bannwart & Co., Sachwalter- und Inkassobureau, Weggisgasse 29 («Zur Werchlaube»), Luzern, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innerhalb 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Luzern, den 12. Februar 1952.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
Louis Bannwart.

Nachlassstundungsgesuch — Demandé de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Vaud Tribunal de Morges (336)

Le président du Tribunal du district de Morges statuera en son audience du vendredi 22 février 1952, à 8 heures 30 minutes, en salle de ses audiences, place St-Louis 2, à Morges, sur la demande de sursis concordataire présentée par Olivier André, boucher, domicilié à Morges.

Les intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Morges, le 8 février 1952.

Le président: Weith.

Ct. de Vaud Tribunal d'Orbe (337)

Le président du Tribunal du district d'Orbe statuera en son audience du lundi 18 février 1952, à 11 heures, en salle du Tribunal, à Orbe, Hôtel de Ville, sur la demande de sursis concordataire présentée par

Demiéville Pierre,

laboratoire de prothèse dentaire à façon, à Valloire.

Les intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Orbe, le 31 janvier 1952.

Le président: Rossel.

Verschiedenes — Divers — Varia**Ct. de Fribourg Arrondissement de la Sarine (353)**

Moratoire (art. 725 C. O.)

Par ordonnance du 4 février 1952, le vice-président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a admis la requête de la Maison Winckler S.A., à Marly-le-Petit, tendant à ce que le moratoire à elle accordé par ordonnance du 11 août 1951 soit prolongé jusqu'au 31 mars 1952.

La prolongation n'est accordée que pour permettre l'achèvement des formalités prescrites par la loi et nécessitées par l'acceptation du plan d'assainissement comme aussi pour attendre l'expiration du délai de recours ouvert par l'art. 1178 C. O. contre l'arrêt rendu le 22 janvier 1952 par la Cour d'appel du canton de Fribourg approuvant les décisions prises par les assemblées des créanciers obligataires.

Fribourg, le 4 février 1952.

Le vice-président: F. Esseiva.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Zürich — Zurich — Zurigo**

8. Februar 1952. Waren aller Art usw.
Transexim AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Februar 1952 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Grosshandel mit, Import und Export von und Transithandel mit Waren aller Art, Uebernahme von diesbezüglichen Finanzierungen, Eingehung von Beteiligungen und Erwerb und Auswertung von Patenten. Die Gesellschaft kann Grundstücke und Hausbesitz erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Willi Haene, von Kirchberg (St. Gallen), in Utikon am Albis. Geschäftsdomizil: Bleicherweg 7 in Zürich 2, bei Dr. Willi Haene.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

9. Februar 1952.
Konsumgenossenschaft Aarberg und Umgebung, in Aarberg (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1946, Seite 302). Ernst Keller, Präsident, ist aus der Verwaltungskommission (Vorstand) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden neu gewählt: Ernst Küng (bisher Vizepräsident) zum Präsidenten, und Hans Andres, von und in Barga, zum Vizepräsidenten. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen wie bisher kollektiv je zu zweien.

Bureau Biel

8 février 1952. Objets mécaniques, etc.
Edgar Tièche S. à r. l. (Edgar Tièche G.m.b.H.), précédemment à Nidau (FOSC. du 17 décembre 1945, page 3142). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 janvier 1952, la société a décidé de transférer son siège social à Bienne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication et la vente d'objets mécaniques, outillage de précision, spécialité en métal dur. Les statuts originaux portant la date du 24 novembre 1945 ont été modifiés le 26 janvier 1952. Le capital social est de 30 000 fr. Les associés sont Edgar Tièche pour une part de 18 000 fr. et Bluette Tièche née Huguenin pour une part de 12 000 fr., les deux de Reconvilier, à Bienne. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les deux associés sont gérants avec signature individuelle. Adresse: quai du Haut 68.

Bureau de Porrentruy

9 février 1952. Pierres fines.
Willy Dick, à Damvant. Le titulaire est Willy Dick, fils d'Emile, de Etzelkofen (Berne), à Damvant. Percage de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau Thun

9. Februar 1952. Café usw.
Pedro Puigros, in Thun, Betrieb des Café Barcelona (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1935, Seite 301). Neue Geschäftsnatur: Betrieb des Café und der Bodega Barcelona. Die Firma erteilt Einzelprokura an Pedro Puigros jun. und Carmen Puigros, beide spanische Staatsangehörige, in Thun. Das Geschäftslokal befindet sich nun Bälliz 3.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. Februar 1952. Chemisch-technische Produkte usw.
Frau Frieda Niffenegger, in Luzern, chemisch-technische Produkte usw. (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1949, Seite 483). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Willy Niffenegger», in Luzern.

9. Februar 1952. Chemisch-technische Produkte, Seifenartikel.
Willy Nyffenegger, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Willy Nyffenegger, von Signau (Bern), in Luzern, welcher auf den 1. Februar 1952 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Frieda Nyffenegger», in Luzern, übernommen hat. An Alice Nyffenegger geborene Weber, von Signau, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt worden. Fabrikation von sowie Handel mit chemisch-technischen Produkten und Seifenartikeln. Lädlistrasse 40.
 9. Februar 1952.

«Konkordia» Kranken- und Unfallkasse des Schweizerischen katholischen Volksvereins, in Luzern, Verein (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1950, Seite 2992). Laut Beschluss der Delegiertenversammlung vom 1. September 1951 wurden die Statuten revidiert. Publikationspflichtige Tatsachen wurden dadurch nicht berührt.

Schwyz — Schwytz — Svitto

9. Februar 1952. Hotel, Restaurant.

L. Hofmann-Barmettler, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, Hotel «Metropol au Lac», «Weisses Kreuz und Sonne» und Restaurant «Drossel» (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1941, Seite 1635). Die Firma hat den Betrieb des Hotels «Weisses Kreuz und Sonne» aufgegeben.

9. Februar 1952. Hotel.

Fritz Hofmann, Weisses Kreuz und Sonne, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Inhaber der Firma ist Fritz Hofmann, von Ingenbohl, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Betrieb des Hotels und Restaurants «Weisses Kreuz und Sonne».

9. Februar 1952. Weine, Spirituosen.

Leonz Blunschy, in Einsiedeln, Wein- und Spirituosenhandlung, Fabrikation des Likörs «Meginrat» (SHAB. Nr. 64 vom 19. März 1942, Seite 634). Die Firma ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Februar 1952.

Konsumgenossenschaft Elmsiedeln, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1950, Seite 595). Meinrad Bettschart, Präsident, und Arnold Oechslin, Aktuar, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist Karl Kälin, von Einsiedeln, Aktuar ist Heribert Schuler, von Rothenthurm, beide in Einsiedeln. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

9 février 1952. Scierie, bois.

Louis Yerly, à Treyvaux, scierie et commerce de bois (FOSC. du 17 septembre 1925, N° 216, page 1574). La raison est radiée par suite de décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Les fils de Louis Yerly», à Treyvaux.

9 février 1952. Scierie, bois.

Les Fils de Louis Yerly, à Treyvaux. Stella Yerly, Joseph Yerly, Marie-Thérèse Yerly, Eugénie Yerly, Gilbert Yerly, Henri Yerly, feu Louis, tous de et à Treyvaux, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1952. La maison reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Louis Yerly», à Treyvaux, radiée. Joseph Yerly a seul la signature individuelle. Scierie et commerce de bois.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

8. Februar 1952.

Hans Steiner, mech. Schmiedewerkstätte, in Biberist. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Steiner, von Walterswil (Bern), in Biberist. Mechanische Schmiedewerkstätte und Schlosserei. Solothurnstrasse 88.

Bureau Olten-Gösgen

8. Februar 1952.

Gebrüder Meier A.-G. Tiefbauunternehmung, Zweigniederlassung in Olten (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1950, Seite 3047) mit Hauptsitz in Brugg. Gustav Meier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Meier ist nun einziges Mitglied der Verwaltung.

8. Februar 1952.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Olten (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1952, Seite 284), mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift des bisherigen Verwaltungsratspräsidenten Roger de Crousaz ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Dr. Bernhard Hammer, bisher Vizepräsident. Er zeichnet wie bisher zu zweien kollektiv. Arthur Studer, von und in Neuenburg, ist Vizepräsident des Verwaltungsrates. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. Februar 1952. Liegenschaften.

Wasga-Immobilien A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Februar 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, Handel, Erstellung und Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Wilhelm Tosch, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Oberalpstrasse 87.

7. Februar 1952. Coiffeurgeschäft.

Brunner, Schneider & Co., in Basel, Coiffeurgeschäft (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1949, Seite 1772). Die Kommanditgesellschaft wird in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Die Kommanditistin Sigismunde Wenger-Strahm ist ausgeschieden. Ihre Kommandite von Fr. 500 ist erloschen. Die beiden bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter sind nun Kollektivgesellschaftler und zeichnen wie bisher zu zweien. Die Firma wird abgeändert in **Brunner & Schneider**.

7. Februar 1952. Liegenschaften.

Gellert Eck A.G., in Basel (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1950, Seite 2327). Neues Domizil: Aeschengraben 22.

7. Februar 1952.

Chemie G.m.b.H., in Basel, Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1951, Seite 851). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 4. Februar 1952 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma Chemie G.m.b.H. in Liq. besorgt durch den bisherigen Geschäftsführer Albin Brüscheveler, als Liquidator mit Einzelunterschrift.

7. Februar 1952. Kaffeerösterei usw.

Flor-Café A.G., in Basel, Kaffeerösterei usw. (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1950, Seite 2879). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert, wovon Fr. 13 500 durch Verrechnung. Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Müller ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

7. Februar 1952. Geschäfte aller Art.

Carma Aktiengesellschaft, in Basel, Geschäfte aller Art (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1951, Seite 2487). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsi-

dent Karl Mayer ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Samuel Bächtold-Honegger, von und in Basel, als Präsident. Er zeichnet zu zweien. Das Verwaltungsratsmitglied Max Hoffmann zeichnet nun ebenfalls zu zweien.

7. Februar 1952. Waren aller Art.

Goldstern A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Februar 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit solchen der Lebensmittelbranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Dr. Paul Michael Müller, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Stadthausgasse 13.

8. Februar 1952.

Magazine zum Globus, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1949, Seite 855), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Prokura wurde erteilt an Karl Sauter, von und in Zürich. Er zeichnet zu zweien.

8. Februar 1952.

Stuag Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1951, Seite 2103), mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Roger de Crousaz ist erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Dr. Bernhard Hammer. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt das Verwaltungsratsmitglied Arthur Studer, von und in Neuenburg. Beide zeichnen zu zweien.

8. Februar 1952.

Orell Füssli-Annoncen A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 112 vom 17. Mai 1951, Seite 1188), mit Hauptsitz in Zürich. Zum Subdirektor wurde ernannt der bisherige Prokurist Walter Kummer. Er zeichnet zu zweien. Neues Domizil der Filiale: Münsterberg 1.

8. Februar 1952.

Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (Banque des Règlements Internationaux) (Bank for International Settlements) (Banca dei Regolamenti Internazionali), in Basel (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1951, Seite 1387). Aus dem Verwaltungsrat ist Klas Bök ausgeschieden. Die Unterschrift des Generalsekretärs Raffaele Pilotti ist erloschen. Zum Generalsekretär wurde ernannt Dr. Alberto Ferrari, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Er zeichnet zu zweien und gebürt zugleich der Direktion an.

8. Februar 1952. Pflästerei usw.

Mazzotti & Meier, in Basel, Pflästerei und einschlägige Arbeiten (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1947, Seite 3155). In die Kollektivgesellschaft tritt als weiterer Gesellschafter ein Guerrino Rigbi-Bolis, von und in Basel. Die Firma wird geändert in: **Mazzotti, Meier & Co.**

8. Februar 1952. Likör usw.

Tohns Comp. S.à r.l., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Likören usw. (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1947, Seite 1510). In der Gesellschafterversammlung vom 6. Februar 1952 wurden die Statuten geändert. Jakob Heinrich Lengweiler-Eschbach ist nicht mehr Gesellschafter. Seine Stammeinlage von Fr. 10 000 ist übergegangen an den bisherigen Gesellschafter Adolf Emmenegger-Nussbaumer, dessen Stammanteil nun Fr. 48 000 beträgt.

8. Februar 1952. Pharmazeutische Produkte usw.

Aristopharm Fabrikations A.G., in Basel, Herstellung und Vertrieb von pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1949, Seite 2260). Die Firma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

8. Februar 1952. Südfrüchte. usw.

Emilio Belussi, in Basel, Südfrüchte und Landesprodukte en gros (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1950, Seite 3035). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

9. Februar 1952. Farbenphotographie usw.

Hans Hinz, in Basel, Farbenphotographie usw. (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1948, Seite 3483). Der Inhaber Hans Hinz-Klingler heisst nun Hans Hinz-Gensheimer.

9. Februar 1952. Artikel aus Plexiglas usw.

J. Schaar, Isba-Produkte, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Artikeln aus Plexiglas usw. (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1947, Seite 3425). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Isba A.G.», in Basel.

9. Februar 1952. Kunstharze usw.

Isba A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Januar und 9. Februar 1952 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Verarbeitung von und Handel mit Kunstharzen. Die Gesellschaft kann auch Holz und Metalle verarbeiten sowie mit Waren aller Art Handel treiben und ferner sämtliche Geschäfte des Liegenschaftsverkehrs abschliessen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «J. Schaar, Isba-Produkte», in Basel. Auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1951 betragen die Aktiven Fr. 61 869.45, die Passiven Fr. 22 597.79. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 39 271.66 erhalten zwei Aktionäre zusammen 37 Aktien zu Fr. 1000, und ein Aktionär eine Gutschrift von Fr. 2271.66. Laut Verzeichnis vom 31. Dezember 1951 übernimmt die Gesellschaft ferner von einem Aktionär Schreinerinventar im Werte von Fr. 14 405.70. Dafür erhält der Einbringer 13 Aktien zu Fr. 1000, und eine Gutschrift von Fr. 1405.70. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Jean Jacques Schaar-Senn, Präsident; Yvonne Schaar-Senn, beide von Basel, je mit Einzelunterschrift, sowie Karl Haug-Rung, von Basel, alle in Basel. Domizil: Riehenstrasse 64.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

8. Februar 1952.

Orell Füssli-Annoncen A.G., Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 112 vom 17. Mai 1951, Seite 1188), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Walter Kummer, von Limpach (Bern), in Zürich, ist zum Subdirektor ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. Februar 1952. Getreide, Futtermittel.

Cicaf A.G., in Rorschach, Handel mit Getreide und Futtermitteln (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1950, Seite 1824). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Januar 1952 hat die Gesellschaft auf Grund des Fusionsvertrages vom 30. Januar 1952 die Fusion mit der «Ernst Hofer A.G.», in Rorschach, beschlossen. Darnach übernimmt die «Ernst Hofer A.G.», in Rorschach, auf dem Wege der Universalzession sämtliche Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft «Cicaf A.G.», in Rorschach, nach Massgabe von Art. 748 OR und auf Grund der rückwirkend per 1. Januar 1952 erstellten Uebnahmebilanz. Die «Cicaf A.G.», in Rorschach, löst sich auf und überträgt ihre sämtliche Aktiven und Passiven auf die «Ernst Hofer A.G.», in Rorschach.

1. Februar 1952.

A. Bauer-Hasler AG., Getreide und Malz, in Rorschach, Handel mit Getreide und Futtermitteln usw. (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1950, Seite 501). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Januar 1952 hat die Gesellschaft auf Grund des Fusionsvertrages vom 30. Januar 1952 die Fusion mit der «Ernst Hofer A.G.», in Rorschach, beschlossen. Darnach übernimmt die «Ernst Hofer A.G.», in Rorschach, auf dem Wege der Universalzession sämtliche Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft «A. Bauer-Hasler AG., Getreide und Malz», in Rorschach, nach Massgabe von Art. 748 OR und auf Grund der rückwirkend per 1. Januar 1952 erstellten Uebernahmebilanz. Die «A. Bauer-Hasler AG., Getreide und Malz», in Rorschach, löst sich auf und überträgt ihre sämtlichen Aktiven und Passiven auf die «Ernst Hofer A.G.», in Rorschach.

1. Februar 1952. Import, Export usw.

Ernst Hofer A.G., in Rorschach, Tätigkeit von Import- und Exportgeschäften, insbesondere von und nach den Ländern des näheren und weiteren Balkan, Tschechoslowakei und des Nahen Orient, Durchführung und Finanzierung von Import, Export usw. (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1950, Seite 425). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Januar 1952 hat die Gesellschaft die Fusionsverträge vom 30. Januar 1952 mit «Cicaf A.G.» und «A. Bauer-Hasler AG., Getreide und Malz», beide in Rorschach, genehmigt. Infolgedessen übernimmt die «Ernst Hofer A.G.», in Rorschach, sämtliche Aktiven und Passiven nach Massgabe von Art. 748 OR a) der Aktiengesellschaft «Cicaf A.G.», in Rorschach, auf Grund der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1952, erzeigend an Aktiven (Waren usw.) Fr. 311 482.10 und an Passiven (Pflichtlagerbelehnung usw.) Franken 261 482.10, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 50 000 ergibt. Die Aktionäre der «Cicaf A.G.», in Rorschach, erhalten für den Uebnahmepreis im Austausch gegen ihre 50 Aktien zu Fr. 1000, 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000 der «Ernst Hofer A.G.», in Rorschach; b) der Aktiengesellschaft «A. Bauer-Hasler AG., Getreide und Malz», in Rorschach, auf Grund der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1952, erzeigend an Aktiven (Waren usw.) Fr. 312 579.40 und an Passiven (Pflichtlagerbelehnung usw.) Fr. 212 579.40, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 100 000 ergibt. Die Aktionäre der «A. Bauer-Hasler AG., Getreide und Malz», in Rorschach, erhalten für den Uebnahmepreis im Austausch gegen ihre 100 Aktien zu Fr. 1000, 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000 der «Ernst Hofer A.G.», in Rorschach. Zur Vornahme dieses Aktienaustausches erhöht die «Ernst Hofer A.G.», in Rorschach ihr Aktienkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 650 000 durch Ausgabe von 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Sacheinlagen gemäss den Fusionsverträgen und Bilanzen voll liberiert sind. Dementsprechend wurden die Statuten der «Ernst Hofer A.G.» revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 650 000, eingeteilt in 650 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Arthur Bauer-Hasler, von Degersheim, in Rorschach. Er führt wie bis anhin Einzelunterschrift. Zum Delegierten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Ernst Hofer ernannt.

9. Februar 1952.

Orell Füssli-Annoncen A.G., Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1951, Seite 1199), mit Hauptsitz in Zürich. Walter Kummer, von Limpach (Bern), in Zürich, ist nun Subdirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

9. Februar 1952.

Schweizer-Annoncen A.G. «ASSA» Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition, Zweigniederlassung in St. Gallen, mit Hauptsitz in Zürich (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1951, Seite 2211). Neues Geschäftsdomizil: Geschäftshaus Schibenertor, Oberer Graben 2.

9. Februar 1952. Karten-Verlag, Textilien.

Versandhaus P. Vogler, in Rorschach, Inhaber der Firma ist Paul Vogler, von Ober-Rohrdorf (Aargau), in Rorschach. Die Firma erteilt Prokura an Margrit Vogler, von Ober-Rohrdorf (Aargau), in Rorschach. Karten-Verlag, Papeteriewaren engros und Textilien-Versand. Geschäftsdomizil: Promadenstrasse 25.

9. Februar 1952.

Fritz Furrer, Stickerei, in Schwarzenbach, Gemeinde Jonschwil. Inhaber der Firma ist Fritz Furrer, von Elsau (Zürich), in Schwarzenbach, Gemeinde Jonschwil. Fabrikation und Verkauf von Stickereien.

9. Februar 1952. Baugeschäft.

Felix Thöny-Weber, in St. Gallen C., Baugeschäft (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1936, Seite 1082). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Februar 1952. Spezerelen, Manufakturwaren.

J. Litscher-Schwendener, in Sevelen, Spezerelen und Manufakturwaren (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1914, Seite 1559). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Februar 1952. Metzgerel.

Josef Helbling-Knobel, in Jona, Metzgerel (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1946, Seite 2597). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Februar 1952. Schürzen, Wäsche.

Staeher & Co., in St. Gallen, Schürzen- und Wäschefabrik. Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1951, Seite 3089). Kollektivprokura wird erteilt an Fritz Vollenweider, von Neftenbach, in Winterthur. Die Prokuristen Elisabeth Gaegauf-Staeher und Albert Meienhofer führen nun Kollektivprokura. Die drei Genannten zeichnen je kollektiv zu zweien.

11. Februar 1952. Stickereien usw.

Hugo Wachs & Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Stickereien usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1947, Seite 2932). Die Einzelprokura des Paul Bernhardsgrütter ist erloschen.

Graubünden — Grlsons — Grigioni

9. Februar 1952.

Viehzüchtgenossenschaft Tenna, in Tenna (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1949, Seite 736). Aus dem Vorstand ist Wieland Buchli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurde neu gewählt Wieland Gartmann, von und in Tenna, als Präsident. Die Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder mit dem Kassier kollektiv.

9. Februar 1952.

K. Kuoni-Stäger, Weinbau, in Maiefeld. Inhaber dieser Firma ist Konrad Kuoni-Stäger, von Jenins und Chur, in Maiefeld. Weinbau und Handel mit Herrschäftler-Welnen.

9. Februar 1952. Sanitäre Anlagen, Schlosserei, Zentralheizungen.

K. Rupp-Abplanalp, in Davos-Dorf. Sanitäre Anlagen, Schlosserei und Zentralheizungen (SHAB. Nr. 280 vom 30. November 1937, Seite 2640). Das Kreisamt Davos hat durch Urteil vom 23. Januar 1952 über den Inhaber den Konkurs eröffnet. Da das Geschäft verkauft worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöst.

Aargau — Argovie — Argovia

9. Februar 1952.

M. Huber, Möbel- u. Teppichhaus, in Rheinfelden. Inhaber dieser Firma ist Max Huber, von Wädenswil, in Rheinfelden. Handel mit Möbeln, Teppichen,

Vorhängen und Linoleum; Spezialität: Handwerkleiche Wohnungseinrichtungen nach eigenen Entwürfen und Innendekoration. Brodlaube 210.

9. Februar 1952.

Suter & Co., Immobilien, in Brittnau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1950, Seite 2279). Frieda Suter-Eichenberger ist aus dieser Gesellschaft ausgeschieden. Die verbleibenden Gesellschafter Emma Suter und Hans Suter-Neuenschwander führen die Gesellschaft unverändert weiter.

9. Februar 1952.

Orell Füssli-Annoncen A.-G., Zweigniederlassung in Aarau (SHAB. Nr. 112 vom 17. Mai 1951, Seite 1188), mit Hauptsitz in Zürich. Walter Kummer, von Limpach (Bern), in Zürich, ist zum Subdirektor ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

9. Februar 1952. Haushaltneuheiten.

M. O. Bitterli, in Oberentfelden. Inhaber dieser Firma ist Manfred Otto Bitterli-Leupi, von Hauenstein-Ifenthal (Solothurn), in Oberentfelden. Handel mit Haushaltneuheiten aller Art. Baumgartenweg.

9. Februar 1952. Weine, Spirituosen.

Max Gautschl, in Gränichen, Wein- und Spirituosenhandlung (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1949, Seite 130). Einzelprokura ist erteilt worden an Margrit Gautschl-Lüscher, von und in Gränichen (Ehefrau des Firmeninhabers). Die Prokura von Johann Gautschl-Baer ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

5 febbraio 1952. Nichelaggio di movimenti di orologeria, ecc.

Edmond Vuilleumier, in Lugano. Titolare è Edmond Vuilleumier di Giulio, da Tramelan (Berna), in Lugano. Nichelaggio e indoratura di movimenti di orologeria. Corso Elvezia 32.

9 febbraio 1952.

Finanzlarla e di Gerenza S.A. «Flnager», in Lugano (FUSC. del 5 febbraio 1952, N° 29, pagina 344). Piero Palazzolo, fu Daniele, di nazionalità italiana, in Lugano, è stato nominato direttore con firma congiunta con un consigliere d'amministrazione, già iscritto.

Distretto di Mendrisio

9 febbraio 1952. Fonderia artistica, ecc.

Brotal S. a. g. l. in Mendrisio, gestione di una fonderia artistica ed industriale con fusione in bronzo, ottone, alluminio ed altri metalli similari, ecc. (FUSC. del 26 settembre 1949, N° 225, pagina 2496). Carlo Amici non fa più parte della società; la sua quota sociale di 10 000 fr. è stata ceduta all'associata Rita Medici, la cui quota è pertanto aumentata da 10 000 fr. a 20 000 fr. La firma di Carlo Amici è estinta. Il capitale sociale è di 40 000 fr., suddiviso in due quote che appartengono a Rita Medici e Kurt Siegfried per 20 000 fr. ciascuna. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale dell'unica gerente Rita Medici, moglie di Valentino, nata Ferrari, da ed in Mendrisio. Gli statuti sono stati modificati in tale senso.

9 febbraio 1952. Materie prime per industrie.

Chilmet S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo il commercio in genere di materie prime per industrie chimiche, farmaceutiche e metallurgiche, nonché la loro rappresentanza, importazione ed esportazione. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 28 gennaio 1952. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio Ufficiale del Cantone Ticino e nei casi stabiliti dalla legge a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni agli azionisti, per quanto conosciuti, sono fatte a mezzo di lettera raccomandata. La gestione degli affari sociali e la rappresentanza di fronte ai terzi sono affidate ad un amministratore unico o ad un consiglio di amministrazione composto di almeno tre membri, attualmente ad un amministratore unico nella persona di: Dott. Rodolfo Schmidhauser, di Eugenio, da Ennetaach (Turgovia), in Viganello, con firma individuale. Recapito: Via Emilio Rossi 8—10.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

7 février 1952. Boucherie, charcuterie.

R. Perret, précédemment à Renens, charcuterie (FOSC. du 14 août 1947, page 2342). Le siège de la maison est transféré à Lausanne. Le genre de commerce est modifié en: Boucherie-charcuterie, chemin de Montolivet 11.

9 février 1952. Confection, etc.

Marcel Burland, à Lausanne, confection pour dames, hommes et enfants, etc. (FOSC. du 1^{er} février 1951, page 280). Nouvelle adresse: rue St-Pierre 3.

9 février 1952. Cycles, pièces détachées.

L. Jutzeler, à Lausanne, cycles et pièces détachées en gros (FOSC. du 31 janvier 1951, page 270). Procuration individuelle est conférée à André Prince, de Neuchâtel, à Lausanne.

9 février 1952.

Nouvelle Fabrique de blocs et Impressions Perfect S.A., à Lausanne (FOSC. du 15 octobre 1951, page 2553). La signature de l'administrateur Louis Metzger, démissionnaire, est radiée.

9 février 1952.

Chaîne Or S.A., à Renens Suivant acte authentique et statuts du 28 janvier 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'exploitation, la représentation et la vente de machines pour la fabrication de chaînes de bijouterie; la fabrication, la représentation et la vente de chaînes de bijouterie en tous genres; l'achat, la représentation et la vente de produits de bijouterie et articles de même nature; la participation à toutes sociétés ou entreprises industrielles, commerciales et financières quelconques; toutes opérations industrielles, commerciales, financières et immobilières en rapport avec le but social. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées, dont 42 000 fr. en apports et 8000 fr. en espèces. Suivant inventaire au 28 janvier 1952, il est fait apport à la société de diverses machines, installations et matériel évalués 42 000 fr. L'apport est accepté pour ce prix et payé par remise de 42 actions de 1000 fr. entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par lettres recommandées. Le conseil se compose de 1 à 5 membres. Louis Fesselt, de Cernier, à Renens, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue du Léman 13 (dans les locaux de la société).

9 février 1952. Tapis, linoléums, etc.

Michel-Hossli S.A., à Lausanne, tapis, linoléums, etc. (FOSC. du 9 janvier 1947, page 71). La signature de l'administrateur Charles Hossli, démissionnaire,

est radiée, Paul Michel-Hossli (inscrit), reste seul administrateur avec signature individuelle; il n'est plus administrateur-délégué.

Bureau de Vevey

8 février 1952. Bureau de placement.

Mme I. Furrer, anciennement Favre et Brunner, à Montreux-Le Châtelard. Le chef de la maison est Isabella Furrer, épouse autorisée de Basilius Furrer, de Bûrchen (Valais), au Châtelard-Montreux. Exploitation d'un bureau de placement privé. Avenue des Alpes 33.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

9 février 1952. Installations électriques.

Nicolas René, à Sion, installations électriques (FOSC. N° 54 du 6 mars 1929, page 464). Cette maison a créé une succursale à Crans, sur la commune de Chermignon. La succursale est engagée par la signature du chef de la maison René Nicolas, d'Epalinges (Vaud), à Sion. Siège de la succursale: Galeries de Crans.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

5 février 1952.

Par suites de nouvelles désignations de rues ou de changement de numérotation, les adresses des bureaux des raisons ci-après sont modifiées d'office comme suit:

Horlogerie.

Georges Amey-Lecoultré, aux Ponts-de-Martel, fabrication de levées en tous genres et garnissages d'ancre (FOSC. du 11 septembre 1930, N° 212, page 1873). Voisinage 6.

Dentrées coloniales, etc.

Benjamin Banderet, aux Ponts-de-Martel, commerce de primeurs, denrées coloniales, conserves, vins (FOSC. du 11 décembre 1947, N° 290, page 3661). Grande Rue 24.

Boulangerie, etc.

Robert Blanc-Dornier, aux Ponts-de-Martel, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 19 janvier 1932, N° 14, page 146). Grande Rue 23.

Boulangerie, fromage, etc.

A. Blanc-Perrenoud, aux Ponts-de-Martel, boulangerie, pâtisserie, fourrages et commerce de fromage (FOSC. du 25 février 1947, N° 46, page 545). Grande Rue 15.

Mécanique de précision.

Alfred Chappuis, aux Ponts-de-Martel, mécanique de précision (FOSC. du 24 octobre 1947, N° 249, page 3130). Rue Pury 8.

Épicerie, mercerie.

G. Descœudres, aux Ponts-de-Martel, épicerie (FOSC. du 25 novembre 1938, N° 277, page 2516). Industrie 9.

Meubles, vélos, machines à coudre, radios, etc.

R. Ducommun-Matile, aux Ponts-de-Martel, commerce de meubles, vélos, machines à coudre, radios, cycles, motos, machines agricoles, réparations et fournitures (FOSC. du 4 février 1944, N° 29, page 297). Collège 7.

Les Fabriques de balanciers réunies, aux Ponts-de-Martel, société anonyme (FOSC. du 9 novembre 1951, N° 263, page 2793). Promenade 30.

Maréchalerie.

Finger frères, aux Ponts-de-Martel, maréchalerie (FOSC. du 21 décembre 1942, N° 297, page 2892). Rue Major-Benoît 6.

Maçonnerie.

Marcel Huguenin, aux Ponts-de-Martel, entreprise de maçonnerie (FOSC. du 5 mai 1939, N° 104, page 940). Rue de la Promenade 5.

Transports.

Edgar Ischer, aux Ponts-de-Martel, entreprise de transports (FOSC. du 28 juillet 1948, N° 174, page 2109). Grande Rue 21.

Horlogerie.

Fabrique Lucina, Georges Maire, aux Ponts-de-Martel, fabrication de levées et ellipses pour assortiments à ancre (FOSC. du 16 novembre 1937, N° 268, page 2537). Rue de la Prairie 7.

Horlogerie.

Henri Maire et Cie, aux Ponts-de-Martel, fabrication de levées et ellipses pour assortiments à ancre, société en nom collectif (FOSC. du 28 décembre 1937, N° 303, page 2868). Rue Pury 4.

Scierie, bois.

Arnold Marchand-Droz, aux Ponts-de-Martel, scierie et commerce de bois (FOSC. du 9 octobre 1937, N° 236, page 2278). Grande Rue 6.

Horlogerie.

Martel-Watch Co. S. A., aux Ponts-de-Martel, fabrication et vente de l'horlogerie (FOSC. du 16 mars 1942, N° 63, page 624). Rue de la Chapelle 3.

Horlogerie, immeubles.

E. Mathey-Tissot et Co. S. A., aux Ponts-de-Martel, fabrication et commerce de l'horlogerie, immeubles, etc. (FOSC. du 18 septembre 1941, N° 219, page 1826). Industrie 15.

Électricité, radio, tissus, librairie, etc.

Albert Monard, aux Ponts-de-Martel, électricité, radio, tissus, mercerie, librairie, tabacs et cigares (FOSC. du 13 juin 1941, N° 136, page 1147). Grande Rue 14.

Boucherie, etc.

Henri Montandon, aux Ponts-de-Martel, boucherie-charcuterie (FOSC. du 9 février 1932, N° 32, page 337). Grande-Rue 13.

Beurre, fromages, épicerie.

Philippe Nicolet fils, aux Ponts-de-Martel, commerce de beurre, fromages et épicerie (FOSC. du 18 mai 1948, N° 113, page 1371). Grande Rue 30.

Bière, farine, transports, etc.

Les Fils d'Armand Perrin et Cie, aux Ponts-de-Martel, dépôt de bière, commerce de farine, son et fourrage; transport professionnel de choses, société en nom collectif (FOSC. du 30 août 1949, N° 202, page 2261). Industrie 21.

Poudre pour nettoyages.

Bertha Steiner, aux Ponts-de-Martel, fabrication et vente d'une poudre pour tous nettoyages, marque «Georges» (FOSC. du 24 février 1948, N° 45, page 557). Grande Rue 21.

Café.

Edmond Studzinski, aux Ponts-de-Martel, exploitation d'un café, à l'enseigne «Café Français» (FOSC. du 6 novembre 1947, N° 260, page 3289). Rue de la Chapelle 1.

Genf — Genève — Ginevra

8 février 1952. Café.

R. Cardinaux, à Genève. Le chef de la maison est Roméo dit Romain Cardinaux, de Châtel-St-Denis (Fribourg), à Genève. Exploitation d'un café à l'enseigne «Au Refuge». Ruc Rossi 7.

8 février 1952. Brasserie-restaurant.

R. Farinelli, à Genève. Le chef de la maison est Raoul Farinelli, de nationalité italienne, à Genève, séparé de biens de Liliane-Andrée, née Paréaz. Exploitation de la brasserie-restaurant de l'Espérance. Rue Rousseau 2.

8 février 1952. Fournitures de bureau.

Mme B. Schames, à Genève, commerce et représentation de fournitures de bureau (FOSC. du 6 septembre 1951, page 2240). Bureau: rue de la Confédération 18.

8 février 1952. Parfumerie, savonnerie, etc.

Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, à Genève, fabrication de parfumeries, savonneries, articles de toilette, etc. (FOSC. du 31 décembre 1948, page 3575). Eric Amrcin, de Neudorf (Lucerne), à Genève, est nommé fondé de pouvoir avec signature collective à deux. La procuration collective à deux conférée à Pierre Deléamont est radiée.

8 février 1952. Toitures, étanchéité, etc.

A. Geneux-Dancet S. A., à Genève, entreprise de toitures, etc. (FOSC. du 28 août 1950, page 2224). Le conseil d'administration est composé de: Vve Jessie-Helen Geneux, née Fox (inscrite) nommée présidente; Jack Geneux, de et à Genève, et Donald Geneux, de Genève, à Chêne-Bougeries, lesquels signent individuellement pour l'ensemble de l'établissement.

8 février 1952.

Société Immobilière Place de la Fusterie 7, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 6 février 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente de tous immeubles sis en Suisse et en particulier l'achat, pour le prix de 610 000 francs, de l'immeuble suivant sis en la commune de Genève, section Cité, savoir: Parcelle 5353, feuille 24, portant lieu dit «Place de la Fusterie 7» les bâtiments N° H 196, magasins et logements en maçonnerie et H 197, dépendances en maçonnerie. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. François Barde, de et à Genève, a été désigné comme seul administrateur; il engage la société par sa signature individuelle. Adresse: boulevard Georges-Favon 6 (régie Barde & Bruderlein).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Aktiengesellschaft Hotel Edelweiss, Sils-Maria

Verhandlungen

betreffend Genehmigung des Beschlusses von Anleihegläubigern

Gestützt auf das Bundesgesetz betreffend Abänderung der Vorschriften des Obligationenrechtes über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 1. April 1949, Art. 1176 ff., wird andurch bekanntgegeben, dass die Frage der Genehmigung des Beschlusses der Anleihegläubiger der AG. Hotel Edelweiss, Sils-Maria, vom 8. Januar 1952, Mittwoch, den 27. Februar 1952, 8 Uhr 45, im Gerichtszimmer der Chesa Planta, Samedan, zur Verhandlung gelangt.

Die Anleihegläubiger können allfällige Einwendungen schriftlich oder in der Verhandlung mündlich anbringen. (A.A. 49)

Celerina / Schlarigna, den 9. Februar 1952.

Für den Bezirksgerichtsausschuss Maloja als obere Nachlassbehörde, der Präsident: Dr. R. Ganzoni.

Lyceum Alpinum, Zuoz

Verhandlungen

betreffend Genehmigung des Beschlusses von Anleihegläubigern

Gestützt auf das Bundesgesetz betreffend Abänderung der Vorschriften des Obligationenrechtes über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 1. April 1949, Art. 1176 ff., wird andurch bekanntgegeben, dass die Frage der Genehmigung des Beschlusses der Anleihegläubiger der AG. Lyceum Alpinum, Zuoz, vom 8. Januar 1952 Mittwoch, den 27. Februar 1952, 10 Uhr, im Gerichtszimmer der Chesa Planta, Samedan, zur Verhandlung gelangt.

Die Anleihegläubiger können allfällige Einwendungen schriftlich oder in der Verhandlung auch mündlich anbringen. (A.A. 50)

Stampa, den 8. Februar 1952.

Für den Bezirksgerichtsausschuss Maloja als obere Nachlassbehörde, der Präsident i. V.: C. Rigassi.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Strick- und Wirkwarenfabrik Gautschi, Fabrikation von und Handel mit Damenkonfektion, Zwingenstrasse 12 und Bäumlengasse 10, Basel, wurde eine Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes erteilt und dem Geschäftsinhaber, Herrn Heinrich Ernst Gautschi (Landerer), geboren 1882, von Basel, und dem Teilhaber, Herrn Fortunat von Planta-Riggenbach, geboren 1886, von Basel, in Anwendung von Art. 16 der bundesrätlichen Ausverkaufsordnung für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen eine Sperrfrist bis 30. Juni 1957 auferlegt. (A.A. 51)

Basel, den 12. Februar 1952.

Polizeidepartement Basel-Stadt, Administrativabteilung.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1952

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(DGD) Comparativement au mois précédent, et contrairement à la tendance saisonnière habituelle, les importations ont augmenté de 25,5 millions et atteignent 494,5 millions de francs (498,9 millions). Pendant la même période, les exportations enregistrent une moins-value de l'ordre de 83,1 millions et totalisent 344,9 millions de francs (325,0 millions).

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif millions de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.		
1951 janvier	75 885	498,9	6170	325,0	173,9	65,1
1951 décembre	80 018	469,0	5062	428,0	41,0	91,3
1952 janvier	74 310	494,5	5239	344,9	149,6	69,7

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 166 (182) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 120 (151), les matières premières le 172 (170) et les produits fabriqués le 196 (216) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 146 (145) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 154 (150), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 111 (92) et de matières premières 75 (123) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 249 (226), en diminution de 1 point sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 294 (268), alors que les matières premières 262 (229) et les produits fabriqués 207 (196) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de décembre, l'indice global des prix à l'exportation est tombé de 267 à 262 (244). Cette évolution provient surtout des produits fabriqués 270 (250), tandis que les denrées alimentaires 225 (222) et les matières premières 227 (223) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Importations. La plus-value des importations par rapport à décembre 1951, accompagnée simultanément d'un recul quantitatif, provient entre autres de ce que différents produits relativement coûteux, tels que le café, les fèves de cacao, le coton, la laine, le cuivre, les préparations pharmaceutiques, ainsi que les véhicules à moteur ont amélioré considérablement leur position. En revanche, les arrivages de marchandises lourdes de grande consommation, tels que le froment, les fruits frais, les fruits du midi, les pommes de terre, le sucre cristallisé, le charbon, les pyrites, les engrais, de même que le bois de construction et le bois d'œuvre, ont fortement fléchi.

Tandis que les denrées alimentaires enregistrent un indice des quantités pondérées par les valeurs sensiblement inférieur, aussi bien par rapport à décembre dernier qu'au regard de janvier 1951, cela n'est pas le cas en ce qui concerne les matières premières, celles-ci accusant une intervention dans la composition des marchandises (moins de charbon, mais plus de coton brut, d'huile de chauffage et d'huile à gaz). Quant aux produits fabriqués, les gains et les régressions de ces derniers mois se compensent à peu près.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾		
	Déc. 1951	Janv. 1952	Moyenne mensuelle 1951	Déc. 1951	Janv. 1952
	en millions de francs		(1938 = 100)		
Industrie textile:					
Fils de coton	5,6	7,4	80	77	104
Tissus de coton	8,3	9,0	83	56	60
Broderies	8,5	6,4	99	89	63
Shappes	0,3	0,3	34	40	32
Fils de soie artificielle et de fibranne	5,0	5,2	163	148	162
Etoffes de soie naturelle et artificielle	7,7	7,4	219	192	165
Rubans de soie naturelle et artificielle	0,9	0,7	109	91	74
Fils de laine peignée	1,2	0,9	152	166	164
Tissus de laine	0,9	1,7	258	149	261
Bonneterie et articles en tricot	2,7	1,4	234	218	109
Confection	2,5	2,4	200	137	141
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	3,9	4,1	136	213	224
Industrie des chaussures { en 1000 paires en millions de fr.	104,1	91,6	70	63	67
Industrie métallurgique:					
Aluminium	5,8	4,6	62	69	45
Machines	93,4	69,6	176	208	155
Montres { en 1000 pièces en millions de fr.	3617,4	2533,5	193	225	165
Instrument et appareils	406,4	68,7	300	323	268
Industrie chimique et pharmaceutique:					
Produits pharmaceutiques	19,3	25,8	362	329	287
Parfumeries	2,3	3,0	183	153	162
Produits chimiques pour usages industriels	10,6	9,7	407	321	360
Couleurs d'aniline et indigo	17,3	14,8	174	127	108
Denrées alimentaires:					
Fromage	10,3	8,8	91	112	96
Lait condensé	0,1	0,3	40	16	43
Chocolat	2,0	1,3	487	656	385

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. La moins-value des exportations au regard de décembre 1951 est, en majeure partie, un phénomène saisonnier. Les plus fortes régressions affectent les produits de l'industrie métallurgique. En effet, nos ventes de montres sont particulièrement déficitaires. De même, les chiffres relatifs aux exportations de machines, d'instruments et d'appareils sont bien inférieurs à ceux du mois précédent. Cependant, les livraisons de ces branches industrielles à l'étranger dépassent, sur toute la ligne, celles de janvier 1951. Dans le domaine de l'industrie chimico-pharmaceutique, le commerce des parfums et des produits chimiques pour usages industriels, considéré d'après les chiffres absolus, n'enregistre que de faibles fluctuations, alors que les sorties de médicaments se sont notablement renforcées. Par contre, nos envois de couleurs d'aniline ont beaucoup diminué, surtout par rapport à janvier 1951. Dans le secteur des textiles, on note de forts déchet d'exportation comparativement à décembre écoulé, principalement en ce qui concerne les broderies, la bonneterie et les articles en tricot. En revanche, il s'est exporté plus de fils de coton et de tissus de laine. Les ventes d'étoffes de soie naturelle et artificielle, ainsi que de tissus de coton, sont sensiblement plus modestes qu'il y a une année. Néanmoins, les sorties des derniers produits précités marquent une tendance ascendante au regard de décembre 1951. Les exportations de chaussures n'ont progressé qu'en valeur pendant la même période, et l'avance saisonnière enregistrée par l'industrie des tresses de paille pour chapeaux s'est beaucoup ralentie. Les livraisons des denrées alimentaires récapitulées dans le tableau précédent dépassent notablement celles de janvier 1951, bien que l'étranger nous ait acheté moins de fromage et de chocolat que le mois précédent.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Considéré dans son ensemble, l'accroissement des importations par rapport à décembre écoulé concerne uniquement nos achats dans les pays d'outre-mer. Cette évolution provient presque exclusivement de l'avance considérable des livraisons en provenance des Etats-Unis d'Amérique. Relevons à ce propos qu'une grande partie des marchandises d'outre-mer nous sont parvenues par voie fluviale, le niveau du Rhin étant particulièrement favorable. Les quantités de marchandises déchargées dans le port de Bâle (380 000 tonnes environ au total) représentent aussi un record pour janvier. Les importations de coton en provenance des U.S.A. se sont fortement accrues, alors que celles d'origine égyptienne ont sensiblement fléchi. Nos achats aux pays européens n'ont, en majeure partie, plus atteint les chiffres de valeur du mois précédent. Parmi les pays récapitulés dans le tableau, seuls la Suède, le Danemark et la Grande-Bretagne ont amélioré leur position. Aux exportations, on enregistre, aussi bien dans notre trafic commercial avec l'Europe que dans celui avec les pays d'outre-mer, presque partout des chiffres en baisse au regard de décembre 1951. C'est le cas surtout de nos ventes aux U.S.A., au Brésil, à la Chine, ainsi qu'à l'Allemagne, à la France, aux Pays-Bas et à la Suède. Nos échanges de marchandises avec les Etats-Unis d'Amérique et notre voisin du Nord sont avant tout fortement passifs. On relève également de notables excédents d'importation dans notre trafic avec le Canada, la France et l'Union belgo-luxembourgeoise.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations		Exportations		Année 1952 en % des exportations totales	Année 1952 en % des exportations totales
	Déc. 1951	Janv. 1952	Déc. 1951	Janv. 1952		
	en millions de francs		en millions de francs			
	Importations totales		Exportations totales			
Allemagne	84,2	78,2	23,2	15,8	35,5	28,7
Autriche	8,9	7,5	2,1	1,5	11,2	8,6
France	47,0	41,1	14,3	8,3	35,9	29,5
Italie	33,8	30,1	7,3	6,1	30,4	31,8
Belgique-Luxembourg	32,9	30,3	4,3	6,1	22,8	18,9
Pays-Bas	20,0	19,3	3,5	3,9	17,8	10,9
Grande-Bretagne	26,1	28,3	5,9	5,7	23,3	20,3
Espagne	9,4	5,3	0,3	1,1	7,9	6,2
Danemark	6,5	7,9	0,9	1,6	7,8	6,1
Suède	10,3	15,2	1,2	3,1	15,9	10,9
Tchécoslovaquie	9,8	7,2	3,6	1,5	6,4	3,6
Egypte	8,8	3,1	1,6	0,6	4,7	3,7
Inde	1,2	3,8	1,4	0,8	9,1	9,3
Chine	3,1	2,7	0,5	0,5	10,3	4,6
Canada	17,6	19,2	1,5	3,9	6,1	4,2
Etats-Unis	73,1	108,2	7,8	21,9	56,5	41,1
Bresil	6,4	5,6	0,7	1,1	21,0	16,3
Argentine	4,0	3,5	3,6	0,7	10,6	13,6
Confédération austral.	1,6	1,3	0,6	0,3	8,0	5,8

236. 13. 2. 52.

Separatabzüge der Zolltarifbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland

1. Die die schweizerische Exportindustrie interessierenden deutschen Zolltarifpositionen, welche als Grundlage für die Zolltarifverhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland dienen, waren im SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1951 veröffentlicht worden. Davon sind Separatabzüge zum Preise von Fr. 1.10 erhältlich.

2. Die erwähnten Verhandlungen führten am 20. Dezember 1951 zum Abschluss eines Zollvertrages, der eine Ermässigung der deutschen Zollansätze für zahlreiche Positionen vorsieht. Vom Zollvertrag und seinen Anlagen A (Zölle auf der Einfuhr in das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland) und B (Zölle auf der Einfuhr in die Schweiz) sind ebenfalls Separatabzüge erhältlich zum Preise von 95 Rappen.

Beide Drucksachen können zusammen bezogen, gegen Einzahlung von Fr. 2.— auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt Bern, bestellt werden. Sie sind aber auch einzeln, wie unter 1. oder 2. erwähnt, erhältlich.

Fichten- und Tannenholz-Höchstpreise

Von den in Nr. 24 des SHAB. vom 30. Januar 1952 veröffentlichten Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle können Separatabzüge zu folgenden Preisen bezogen werden:

	Fr.
Nr. 545 Produzentenpreise für Fichten- und Tannenrundholz der Nutzungsperiode 1951/52	—50
Nr. 510 Fichten- und Tannen-Schnittwaren	—50
Nr. 790 Handel mit Fichten- und Tannen-Schnittwaren inländischer Provenienz	—35
Nr. 473 Fichten- und Tannen-Rundholz-Zwischenhandel	—20
Preis für den gleichzeitigen Bezug der obenerwähnten vier Separatabzüge	1.40

Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Prix des bois en grumes et sciages de sapin et épicéa

Des tirages à part des ordonnances de l'Office fédéral du contrôle des prix, publiées dans le N° 25 de la FOSC. du 31 janvier 1952, sont livrables aux prix suivants:

	Fr.
N° 545 Bois en grumes de sapin/épicéa de la campagne 1951/52	—50
N° 510 Sciages de sapin et épicéa	—50
N° 790 Commerce des sciages de sapin/épicéa indigènes	—35
N° 473 Commerce intermédiaire de bois en grumes de sapin/épicéa	—20
Prix en cas de commande simultanée des 4 tirages énumérés ci-dessus	1.40

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Redaktion: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

ALBERT MUTTERInternationale
TransporteBasel
Rosentalstrasse 71
Telephon (061) 3 77 94Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040

Die Spezialfirma im Verkehr mit

Deutschland

WELTHANDEL**WELTVERKEHR****Lamprecht & Cie S.A., Bâle 2**

Succursale: Zurich 22

Transports terrestres, maritimes et aériens

Télégrammes: LAMPRECHTSPED

**IHRE
RHEINTRANSPORTE
MIT****SA NAVI-FER AG****BASEL
ANTWERPEN
ROTTERDAM**

AGENTUREN: STRASSBURG · KARLSRUHE · MANNHEIM · HEILBRONN a/N · FRANKFURT a/M · MAINZ · KÖLN · DUISBURG/RUHRORT

HERBAG RAPPERSWIL**Einladung
zur ausserordentlichen Generalversammlung**auf Samstag, den 23. Februar 1952, 15.30 Uhr,
im Hotel «Schwanen» in Rapperswil

Traktanden:

- Beschlussfassung über die Abänderung von Art. 2 der Gesellschaftsstatuten.
- Feststellung der erfolgten Aktienzeichnung und der erfolgten Einzahlung.
- Auftrag und Vollmachtteilung an den Verwaltungsrat zur Vorname der notwendigen Eintragungen im Handelsregister.

Die Zutrittskarten zur ausserordentlichen Generalversammlung können gegen entsprechenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 13. Februar 1952 bis 23. Februar mittags 12 Uhr im Geschäftsbureau in Rapperswil bezogen werden.

Rapperswil, den 13. Februar 1952.

Der Verwaltungsrat.

**Schweizerische
Bodenkredit-Anstalt****EINLADUNG
zur 56. ordentlichen Generalversammlung**auf Samstag, den 16. Februar 1952, vormittags 10 ½ Uhr,
ins «Savoy Hotel Baur au Villet», 1. Stock, in Zürich

Traktanden:

- Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1951; Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
- Ertelung der Entlastung an die Geschäftsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1952.

Stimmkarten können bis mit 14. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei

unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen,
dem Bankhause Rabn & Bodmer in Zürich,
der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich,
dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Niederlassungen,
dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel,
dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf,
dem Bankhause Mirabaud Fils & Cie. in Genf,
dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen.
An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 4. Februar 1952 bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 25. Januar 1952. Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: BLASS.**Schweizerische Volksbank**

BANQUE POPULAIRE SUISSE



BANCA POPOLARE SVIZZERA

**Einladung zur Generalversammlung
der Genossenschafter****Convocation à l'assemblée générale
des sociétaires**

Die Genossenschafter der Schweizerischen Volksbank werden hiemit zu den in den einzelnen Kreisen abzuhaltenden Generalversammlungen eingeladen. Diese Versammlungen finden statt:

Les sociétaires de la Banque populaire suisse sont convoqués aux assemblées générales qui se tiendront dans les divers arrondissements

Montag, den 25. Februar 1952

lundi, le 25 février 1952

in den Kreisen

aux lieux fixés ci-dessous

Basel	18.15 Uhr
Bern	18.15 Uhr
Biel	18.00 Uhr
Brugg	17.30 Uhr
Fribourg	17.00 heures
Genève	18.00 heures
Lansanne	17.00 heures
Locarno	17.00 Uhr
Montreux	17.00 heures
Moutier	17.45 heures
St. Gallen	16.00 Uhr
St. Imier	18.00 heures
St. Moritz	14.30 Uhr
Schaffhausen	18.00 Uhr
Solothurn	17.30 Uhr
Tramelan	19.00 heures
Uster/Wetzikon	17.00 Uhr
Weinfelden	11.00 Uhr
Winterthur	17.30 Uhr
Zürich	18.00 Uhr

Bankgebäude, Basel
Bankgebäude, Bern
Bankgebäude, Biel
Hotel «Zum Roten Haus», Brugg
Buffet de la Gare, Fribourg
Bâtiment de la Banque, Genève
Café vaudois, Lausanne
Bankgebäude, Locarno
Hôtel Excelsior, Montreux
Hôtel Suisse, Moutier
Hotel «Rhein», St. Gallen
Buffet de la Gare, St. Imier
Hotel la Margna, St. Moritz
Bankgebäude, Schaffhausen
Bankgebäude, Solothurn
Restaurant de la Place, Tramelan
Hotel «Schweizerhof», Wetzikon
Bankgebäude, Weinfelden
Bankgebäude, Winterthur
Bankgebäude, Zürich

Dienstag, den 26. Februar 1952

mardi, le 26 février 1952

im Kreis

au lieu fixé ci-dessous

Glarns 17.30 Uhr

Bankgebäude, Glarus

Freitag, den 29. Februar 1952

vendredi, le 29 février 1952

im Kreis

au lieu fixé ci-dessous

Luzern 17.00 Uhr

Hotel Wilden Mann, Luzern

Traktandum:

Wahl der Delegierten für die Amtsdauer 1952—1955.

Zum Besuch der Generalversammlung können unsere Genossenschafter Eintrittskarten bis spätestens 21. Februar 1952 bei der betreffenden Niederlassung beziehen, wobei der Besitz mindestens eines auf den Namen des Gesuchstellers lautenden Stammanteils nachzuweisen ist. Die früher abgegebenen Mitgliedschaftsausweise sind nicht mehr gültig.

Die Stellvertretung unter Ehegatten oder zugunsten von Minderjährigen und Bevormundeten ist gestattet.

Bern, den 9. Februar 1952.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK.

Ordre du jour:

Election des délégués pour la période 1952—1955.

Pour prendre part à l'assemblée, nos sociétaires peuvent se procurer des cartes d'entrée jusqu'au 21 février 1952 au plus tard. Celles-ci leur seront délivrées par le siège dont ils relèvent sur justification qu'ils possèdent une part sociale au moins émise ou cédée à leur nom. Les cartes de légitimation précédemment établies ne sont plus valables.

La représentation est admise entre époux ou au nom de personnes mineures et de personnes sous tutelle ou curatelle.

Berne, le 9 février 1952.

BANQUE POPULAIRE SUISSE

Spar- & Kreditkasse Subrental in Schöffland

Der Dividendencoupon Nr. 70 kann ab heute an unseren Kassen mit brutto Fr. 25.—, abzüglich 30 % eidgenössische Steuern, mit

netto Fr. 17.50

eingelöst werden.

Schöffland, den 11. Februar 1952.

Die Verwaltung.

TESTOR RITTERGASSE 33
 TREUHAND
 BASEL TELEPHON 22819



+95043
 1065
 73498



Mit der Monroe geht alles viel leichter

Monroe
 RECHENMASCHINE



Verlangen Sie bitte Prospekt No. 2/30/ oder unverblindliche Vorführung.



J.F. Pfeiffer
 A/G

ZÜRICH LÖWENSTR. 61 TEL. (051) 25 1680
 BASEL BERN CHUR LUZERN

Bankag

Bank-Aktiengesellschaft für Vermögensverwaltung und Wertschriftenverkehr

Einladung zur 20. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Donnerstag, den 28. Februar 1952, 16.30 Uhr, im Direktionszimmer der BANKAG (1. St.),
 Bahnhofstrasse 1, Zürich.

Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1951 und des Berichtes des Verwaltungsrates, ferner des Berichtes der Kontrollstelle sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
2. Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Wahlen.
4. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1951, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Bericht des Verwaltungsrates liegen auf den Bureaux der BANKAG zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, soweit uns deren Adressen bekannt sind, erhalten persönliche Einladungen mit eingeschriebenem Brief. Jeder Aktionär kann sich durch einen andern Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 27. Februar 1952 ausgegeben.

Zürich, den 13. Februar 1952.

Der Verwaltungsrat.

Midi moins cinq!

Que de temps consacré à la préparation des compagnes de propagande! Mais dans le feu de l'action, personne ne pense à l'enveloppe, ou alors trop tard! Tel ne sera pas votre cas, car vous vous mettez toujours en temps utile en rapport avec



Schaller & Cie S. A., Fabr. d'enveloppes
 Zurich 5, Heinrichstr. 147, Tél. (051) 23 27 62

PRODUKTE
<ERIDANIA>
 Zuccherifici Nazionali S. p. A., GENUA (Italien)
 Wir liefern prompt
SCHWEFELÄTHER (Aethyläther)
 Pharmacoepa helvetica V und «Superior»
MILCHSAURE 80 % Vol. und 50 % Vol.
 dunkel und entfärbt, technisch und Genußmittel
 Generalvertretung Firma
Dott. ADRIANO CURETTI
 Chemische Produkte und Rohstoffe, Flobotstr. 1, Zürich 44
 Tel. 24.54.71 und 24.54.88

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Der Regierungsstatthalter von Thun hat durch Verfügung vom 19. Januar 1952 die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet über den Nachlass des am 12. Januar 1952 verstorbenen Herrn

Fritz Karl Lauper

geboren am 26. Juli 1888, von Wohlen b. B., Privatier, wohnhaft gewesen in Oberhofen.

Eingabefrist bis mit 29. Februar 1952:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Thun;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Alfred Salzmann, in Bern, Bundesgasse 30.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Bernhard v. Grafenried, Fürsprecher, Bundesgasse 30, Bern.

Bern, den 22. Januar 1952.

Der Beauftragte: Alfred Salzmann, Notar.

Grossbritannien und Nordirland Freiliste

Von der im SHAB Nrn. 289 und 273 vom 16. und 21. November 1951 veröffentlichten Freiliste ist ein Separatabzug angefertigt worden. Er kann von der Administration des Schweizerischen Handelsmtes in Bern, unter Einzahlung des Betrages von 95 Rp. auf Postchekrechnung III 820, bezogen werden. Um Missverständnissen vorzubeugen, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

LATEX
 Gummimilch 60% zentrifugiert
 RCMA-Qualität
 prompt und auf Verschiffung
 lieferbar durch:
Max Meyer-Gasser A. G.
 Basel 12
 Burgfeldstr. 18 Tel. (051) 4 7815

Wir suchen laufend
Rein-Nickel
 Anoden, Mond-Nickel, Anodenabschnitte in jeder Menge gegen Kassazahlung. - Postfach 141, Zürich 83.

Vertreterin
 Mitte Dreißigerjahre, mit guter, alter Kundenschaft der Spezler- und Konditorei-Branche in den Kantonen Bern/Solothurn übernimmt die Vertretung einer gewissen, leistungsfähigen Firma. Suchende ist langjährig erprobte Verkäuferin und verfügt über eigenen Reisewagen. - Offerten erbeten unter Chiffre Hab 184-1 an Publicitas Bern.

Das SHAB. ist das offizielle Sprachrohr des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. Ihr Inserat in diesem Organ muss gelesen werden.

Vorteilhaft und prompt ab Lager
BENZALDEHYD chlorfrei (wasserhell)
Geobell S.A., Zurich
 Marktgasse 4
 Tel. (051) 3411 79



Sie schreibt auf
Smith-Corona
 Verlangen Sie Prospekt H 3
Smith-Corona AG., Zürich
 Stampfenbachstr. 69 - Tel. 28 40 10

Pour administrer une société de façon à la faire prospérer et à satisfaire aux multiples exigences légales, il faut aujourd'hui du temps, une vaste expérience et une quantité de connaissances économiques, comptables et fiscales. C'est pourquoi tant d'entreprises industrielles et commerciales confient cette tâche à un spécialiste. Consultez-moi: un premier entretien est sans frais et sans engagement.

FIDUCIAIRE
Surdez
 Place de la Gare 12, Lesauxne Tél. (021) 26 49 85

Erfolgreiches Inkasso
 anerkannter und bestrittener Forderungen
GLÄUBIGERVERTRETUNG in Insolvenzfällen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
 SCHWEIZ, CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1
 Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 23 59 17 Gegr. 1907

Junger, strebsamer
kaufm. Angestellter
 sucht Stelle in Lager, Spedition, für Buchhaltung und allgemeine Büroarbeiten, evtl. Vertretung. Besitzt sehr gute Kenntnisse in der Lebensmittelbranche. Deutsch und Französisch in Wort und Schrift. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter Chiffre Hab 181-1 an Publicitas Bern

Stahlspäne, Stahlwolle und Stahlwatte
 für Haushalt u. Industrie liefert vorzüglich A. Pfister, Stahlspänefabrik, Pfäffikon/ZH, Telephone (051) 97 52 83

MIRA
 Viel billiger im Betrieb
 Hefter, Nagler, Zange in einem Apparat
 robust leistungsfähig
 26/6 Ständerklammern Fr. 12.50
 In Fachgeschäften
 Gen.-Vertreter: Hermann Kuhn, Postfach Zürich 25



AG. für Bauunternehmungen, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
 auf Freitag, den 29. Februar 1952, 11 Uhr, im Domizil der Gesellschaft, Bäumleingasse 22, II. Stock, Basel.

Traktanden:

1. Vortage des Geschäftsberichts und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1950.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. Februar 1952 an im Geschäftsdomicil der Gesellschaft in Basel, Bäumleingasse 22, II. Stock, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Ein Aktionär kann sich in der Generalversammlung nur durch einen andern Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Der Verwaltungsrat.